

A. Der Gesetzgeber untersagt kostenlose Rechtsberatung.  
Wir bieten Ihnen freibleibend drei grundsätzliche  
Möglichkeiten auf diesem Wege an:

1. Rechtsauskunft durch Sachverhaltsschilderung (ohne Anlagen): Sie können eine Anfrage tätigen. Hierfür prüfen wir zunächst, zu welchen Gebühren wir tätig werden können und teilen Ihnen dies mit. Sie entscheiden dann über eine Beauftragung (erneute E-Mail Ihrerseits an uns erforderlich), wobei Ihnen vorher keine Kosten entstehen. Selbstverständlich kann eine Mitteilung immer nur anhand Ihrer Schilderung erfolgen.
2. Rechtsberatung mit Übersendung von Anlagen (z.B. Verträgen): Sie können eine Anfrage mit Übersendung von Unterlagen tätigen. Hierfür prüfen wir zunächst, zu welchen Gebühren wir tätig werden können und teilen Ihnen dies mit. Sie entscheiden dann über eine Beauftragung (erneute E-Mail Ihrerseits an uns erforderlich), wobei Ihnen vorher keine Kosten entstehen. Selbstverständlich kann eine Mitteilung immer nur anhand Ihrer Schilderung erfolgen.
3. Sie erteilen uns das Mandat: Hierbei geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich vorab mit uns in Kontakt zu setzen (E-mail, Fax, per Brief oder Telefon), wobei wir die notwendigen Unterlagen anfordern und Ihnen dann mitteilen, welche Kosten Ihnen für unsere Tätigkeit entstehen (soweit die Gegenseite nicht in Regress genommen werden kann). Erst hiernach treffen Sie die Entscheidung, ob Sie uns mandatieren. Im Rahmen der Mandatswahrnehmung beauftragen Sie uns mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen, auch gegenüber Dritten.

B. Sie haben eine Rechtsschutzversicherung?  
Sollten Sie rechtsschutzversichert sein, obliegt Ihnen selbst die Prüfung, ob die Kosten für eine Beratung oder ein anwaltliches Tätigwerden von der Versicherung übernommen werden. Soweit Deckungsschutz besteht, legen wir Ihnen die Honorarrechnung, bitten jedoch bei Ihrer Rechtsschutzversicherungum direkten Ausgleich an uns. Auskünfte über die Einzelheiten erteilen die zuständigen Versicherungssachbearbeiter. Falls Ihre Rechtsschutzversicherung die Übernahme der Beratungskosten ablehnt, bleiben Sie zur Zahlung unserer Gebührenforderung verpflichtet.

C. Widerstreitende Interessen  
Wir weisen darauf hin, dass immer dann, wenn die gegnerische Seite bereits zu unseren Mandanten gehört, wir auf Grund widerstreitender Interessen die Annahme und Bearbeitung Ihres Mandats ablehnen müssen. Deshalb wird Ihr Fall bei Eingang dahingehend überprüft, ob auf Grund einer Sachverhaltsähnlichkeit bzw. Namensnennung eine Kollision widerstreitender Interessen vorliegt.

D. Haftung für Störungen  
Wir haften nicht für Netzausfälle, die von dem Provider, der Telekom oder einem anderen Telekommunikationsanbieter verschuldet werden. Der Auskunftssuchende kann aus Systemausfällen keine Schadensersatzansprüche ableiten, es ▲

sei denn, der Anbieter oder seine Erfüllungsgehilfe haben den Ausfall grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt.

E.

Der Verwender dieser Bedingungen stellt mit diesem Service ein allgemeines Angebot zur Rechtsberatung gem. § 312c Abs. 3 BGB in´s Netz. Mit dem Verschicken des Formulars erklärt der User die Annahme und die Akzeptanz dieser Bedingungen.

F. Daten

Wir versichern, dass wir Ihre persönlichen Daten nur für Zwecke des Beratungsvertrages verarbeiten. Durch Absenden Ihrer Anfrage erklären Sie sich damit einverstanden. Alle relevanten Dokumente (e-Mails und Anlagen) werden von uns ausgedruckt und entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungszeiten archiviert.

G. Gerichtsstand

Sämtliche aus diesem Vertragsverhältnis resultierenden Streitigkeiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand für Honorarklagen wird der der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Leipzig bestimmt. Das Absenden des Formulars erfüllt die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 EuGVÜ.

## Online Rechtsberatung

I.

Durch Absenden Ihrer jeweiligen Anfrage erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an und geben ein Angebot auf Abschluss eines Erstberatungsvertrages nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) ab.

Rechtsberatung und Rechtsauskunft werden grundsätzlich nach dem RVG abgerechnet.

Rechtsanwalt Sven Rosentreter beantwortet die Anfrage innerhalb der darauffolgenden 3 Werkzeuge. Sollten Sie den Rechtsrat innerhalb der zugesagten Zeit nicht erhalten haben, so kann eine Störung vorliegen. Senden Sie mir dann bitte eine kurze Nachricht unter folgender E-mail-Adresse: [Rechtsanwalt.Rosentreter@ra-rosentreter.de](mailto:Rechtsanwalt.Rosentreter@ra-rosentreter.de). Durch die Rechtsauskunft gilt der Pauschalvertrag als angenommen. Dem Anfragenden entstehen bei Nichtannahme keine Kosten. Es wird darauf hingewiesen, dass für eine Bearbeitung über das Internet Mandate ungeeignet sind, bei denen ein Fristablauf droht; diese Anfragen werden durch Rechtsanwalt Sven Rosentreter nicht angenommen. Eine Bearbeitung erfolgt ebenfalls nicht, wenn Sie unvollständige persönliche Angaben hinterlassen. Rechtsanwalt Sven Rosentreter behält sich eine Ablehnung der Anfrage ausdrücklich vor!

II.

Der Anfragende entbindet Rechtsanwalt Sven Rosentreter von der Schweigepflicht in dem Umfang, als unverschlüsselte E-Mails und Faxsendungen von Dritten eingesehen werden

können. Bitte beachten Sie dies bei der Formulierung Ihrer Anfrage. Selbstverständlich kann die Übersendung der Rückantwort auch per Post oder per Fax erfolgen, wenn Sie mir eine Fax-Nummer mitteilen.

### III.

Rechtsanwalt Sven Rosentreter gibt eine Rechtsauskunft ausschließlich aufgrund des in der E-Mail geschilderten Sachverhaltes. Bitte bedenken Sie, dass der zuständige Rechtsanwalt bei der Bearbeitung Ihrer Anfrage nur den Sachverhalt zugrunde legen kann, den Sie uns mitteilen. Für Beratungsfehler, die auf lückenhafter oder fehlerhafter Sachverhaltsschilderung beruhen, ist der Rechtsanwalt Sven Rosentreter nicht verantwortlich. Je genauer die Schilderung Ihres Sachverhaltes ist, desto detaillierter kann ich auch auf die von Ihnen angesprochenen Probleme eingehen. Bitte formulieren Sie den Sachverhalt deshalb möglichst ausführlich.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen! Die Haftung des bearbeitenden Rechtsanwalts ist für jede Anfrage/Rat/Auskunft auf eine Summe von 500.000,00 Euro begrenzt. Bei Beanstandungen werde ich diese nachbessern. Sollten Sie dennoch mit der Bearbeitung aus gerechtfertigten Gründen nicht zufrieden sein, so wird darauf hingewiesen, dass die gesetzliche Haftung auf drei Jahre begrenzt ist.

### IV.

Das Honorar wird binnen zwei Woche nach Erhalt des Beratungsergebnisses fällig. Das meint Eingang auf dem Kanzleikonto. Mahnungen werden mit einer Gebühr von 5,- Euro berechnet. Das Honorar wird mit acht Prozentpunkten über dem Basiszins gem. § 247 BGB ab Verzug pro Jahr verzinst; ein weiterer Schadenersatzanspruch bleibt vorbehalten.

### V.

Soweit Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und ein Beratungsvertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zu Stande gekommen ist, können Sie Ihre Erklärung innerhalb von einem Monat nach dem hierdurch entstandenen Beratungsvertrag ohne Angabe von Gründen schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an RECHTSANWALT SVEN ROSENTERER, Bernhard-Göring-Str. 16 in 04107 Leipzig, Tel. 0341-3014532, Fax: 0341-3014532, E-Mail: [rechtsanwalt.rosentreter@ra-rosentreter.de](mailto:rechtsanwalt.rosentreter@ra-rosentreter.de). Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerrufsrecht erlischt jedoch vorzeitig, wenn mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung Beratungsleistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht werden.